

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des **Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“** der Stadt Büren am **10. Dezember 2014** im Jugendtreff „Treffpunkt 34“, Büren, Bahnhofstr. 34.

Anwesend:

Kurek, Irmgard, CDU-Ratsfraktion, als Vorsitzende (ab TOP 3)

Borghoff, Marianne, SPD-Ratsfraktion

Scharfenberg, Thomas, Vertreter für die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen (bis 19:25 Uhr)

Degener, Antje, Stadtverwaltung, Abt. I Zentrale Dienste, Vorsitzende TOP 1 und 2

Brathun, Anna, Kreisjugendamt Paderborn

Hansmeyer, Norman, Stadtjugendpfleger

Kohlschmidt, Volker, Vertreter der evangelischen Jugendarbeit

Bieling, Lioba, Vertreterin der katholischen Jugendarbeit

Hanebrink, Susanne, Vertreterin der Grundschulen

ohne Stimmrecht:

Dören, Hans-Josef, Stadtverwaltung, als Schriftführer

Gäste

Niggemeier-Buthe, Kornelia, Bildungs- und Teilhabepaket / Jugendpflege

Schwamborn, Anja, Schulsozialarbeit an Grundschulen in Büren

Entschuldigt fehlen:

Klaas-Jung, Rene, FDP-Ratsfraktion

Rehmann, Clarissa, Vertreterin der weiterführenden Schulen

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Die Tagesordnung wird wie folgt beraten:

### 1. Begrüßung

Antje Degener übernimmt den Vorsitz und begrüßt die Anwesenden zur konstituierenden Sitzung des Kuratoriums „Kinder- und Jugendarbeit“ der Stadt Büren für die Wahlperiode 2014-2020.

### 2. Wahl einer / eines Vorsitzenden und einer / eines stellvertretenden Vorsitzenden

Aus dem Kreis der Anwesenden wird Irmgard Kurek als Vorsitzende vorgeschlagen. Sie wird einstimmig zur Vorsitzenden des Kuratoriums gewählt. Irmgard Kurek nimmt die Wahl an.

Die als Stellvertreterin vorgeschlagene Marianne Borghoff erklärt, dass sie für dieses Amt nicht zur Verfügung steht. Zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kuratoriums wird (bei eigener Enthaltung) einstimmig Thomas Scharfenberg gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Anschließend übernimmt Irmgard Kurek den Vorsitz.

### 3. Sachstandsbericht zur städt. offenen Jugendarbeit

Zum Team der städt. Jugendpflege gehörten zurzeit

Norman Hansmeyer (29 Std.), Sachgebietsleitung

Jan Hoffmeister (31 Std.)

Kirsten Akerman (25 Std.)

Kornelia Niggemeier-Buthe (8 Std.)  
Catharina Vonnahme (8 Std.)  
Kirsten Salmen (3,5 Std.)  
Jennifer Ploch (FOS-Praktikantin, 29 Std.)  
Kornelia Niggemeier-Buthe, Bildungs- und Teilhabepaket (31 Std.)  
Slawomir Lewitzki, Schulmüdenarbeit (39 Std.)  
Anja Schwamborn, Schulsozialarbeit (Grundschulen, 25 Std.), Bündnis für Familie (5 Std.)

Die drei städt. Jugendeinrichtungen öffnen wie folgt:  
Treffpunkt 34 Mo., Mi., Do. 15-20 Uhr, Di. 14:30-18 Uhr, Fr. 15-21 Uhr  
HoT Wewelsburg Mi. 15-20 Uhr, Fr. 15-20 Uhr  
JuSt Jugendtreff Steinhausen Di. 15-18 Uhr, Do. 16-20 Uhr  
In jeder Einrichtung gibt es altersspezifische Öffnungszeitenregelungen.

Im Jahr 2014 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

- Offene Ferienbetreuung in den Oster-, Sommer- und Herbstferien
- Fundraisingaktionen für das neue Jugendmobil
- Kreisfamilientag in Büren (Verantwortung für den gesamten Jugendbereich)
- Sommerferienfreizeit in Polen
- Zahlreiche Tagesfahrten (Skatepark, Eislaufen, Spaßbad, Städtefahrten, Freizeitparks)
- Modeworkshop zusammen mit dem Jugendtreff Arche (Paderborn) in Wewelsburg
- Projekt „Sucht hat immer eine Geschichte“. Dazu zeigt Norman Hansmeyer ein Video, das von Jugendlichen an einem Wochenende im Jugendtreff 34 erstellt wurde.
- Konzerte, Karnevalspartys, Weihnachtsfeiern
- Übernachtungsaktionen im HoT Wewelsburg
- Prüfungsvorbereitungen Z.A.P. (Mathe, Deutsch, Englisch)
- LAN-Partys im Treffpunkt 34
- Projekt Restart in Kooperation mit der Erziehungsberatungsstelle der Caritas Büren (Mädchen Kl. 4 GS)
- Lange Nacht der Jugendkultur in der Niedermühle
- Jugendbegegnung mit der Jugendarbeit Kortemark in Wewelsburg
- Projekt „LEADER“ südliches Paderborner Land

Die vom Rat der Stadt Büren zur Verfügung gestellten Honorarmittel werden wie folgt verwendet: Anteilige Finanzierung des Helferteams während der Offenen Ferienbetreuungen und Freizeiten, Initiierung und Aufbau von Projekten und Angeboten durch Honorarkräfte: Sports at Midnight, Tanzprojekt (bis Juni 2014), Familienspieletage (bis Juli 2014), betreutes Internetcafe / Neue Medien und zur Unterstützung bei den Kindertreffs.

Norman Hansmeyer geht auf Entwicklungen und Veränderungen und anschließend auf laufende Projekte und zukünftigen Handlungsbedarf („Baustellen“) ein. Er nennt u.a. die Neuausrichtung des BuT und des Schulmüdenprojektes, die Ersatzbeschaffung des Jugendmobils, neuer Jugendrat in allen drei Einrichtungen und den Krankenstand beim Personal. Mit einem Ausblick auf das Jahr 2015, z.B. ein regulärer sechster Öffnungstag am Samstag ab Januar, schließt er seinen Bericht.

Anschließend beantwortet Norman Hansmeyer Fragen von Marianne Borghoff zum Schulmüdenprojekt.

Anna Brathun wiederholt und vertieft ihr Lob für die hervorragende, flexible und beispielhafte Arbeit der Bürener Jugendpflege. Schwierigkeiten, Jugendliche für eine Arbeit im Jugendrat zu motivieren, bestehen kreisweit auch in anderen Jugendeinrichtungen. Ganz besonders lobt Anna Brathun die Unterstützung und geleistete Arbeit beim Kreisfamilientag in Büren.

### **3. Sachstandsbericht zur Schulsozialarbeit an den Grundschulen**

Anja Schwamborn, seit September 2013 mit 25 Wochenstunden als Schulsozialarbeiterin für die städtischen Grundschulen tätig, knüpft an ihren Bericht im Kuratorium vom 13.03.2014 an. In einer Power-Point-Präsentation nennt sie Fallzahlen und zeigt Bedarfe an den Grundschulen auf. Übersichten über Anliegen und empfohlene Maßnahmen, ein Blick auf die Netzwerkpartner und auf Projekte runden den Bericht ab.

### **4. Sachstandsbericht zum Arbeitsbereiches „Bildung und Teilhabe (BuT)“**

Der Arbeitsbereich ist in der Sitzung des Kuratoriums am 13.03.2014 vorgestellt worden. Kornelia Niggemeier-Buthe erinnert in ihrem heutigen Sachstandsbericht an die Entstehungsgeschichte des Bildungs- und Teilhabepaketes, den Kreis der Berechtigten und die möglichen Leistungen. Sie berichtet aus ihrem Beratungsalltag, über bisherige Angebote und problematische Themen, z.B. die Bezahlung des Mittagessens (Vorleistung und Schulden).

### **6. Ausblick und Themen für das Jahr 2015**

#### Verbandliche Jugendarbeit

Norman Hansmeyer regt an, die Bandbreite der Angebote von verbandlich organisierten Jugendgruppen im Stadtgebiet zu bündeln und transparent zu machen. Die Anwesenden unterstützen diesen Vorschlag.

#### Schulmüdenprojekt

Die Stadt Büren erhält aus dem Landesjugendplan einen Landeszuschuss zur Schulmüdenarbeit von Slawomir Lewitzki. Aufgrund einer Vorgabe des zuständigen Landesjugendamtes Westfalen ist das „Bürener Model“ (Arbeit im Jugendzentrum, Schulmüdenarbeit, Streetwork-tätigkeit im Stadtgebiet) ausschließlich auf die Schulmüdenarbeit (Präventionsfachkraft § 13 SGB VIII) zu begrenzen. Die Einzelfallberatung ist entsprechend zu dokumentieren und das Konzept der Schulmüdenarbeit in der Stadt Büren anzupassen. Sobald diese Umstrukturierung abgeschlossen ist, wird Slawomir Lewitzki seinen Arbeitsbereich im Kuratorium vorstellen.

### **7. Verschiedenes**

Das Jugendmobil, Erstzulassung Dezember 1998, Fahrleistung rd. 245.000 km, wird aus Sicherheitsgründen nicht mehr an örtliche Jugendgruppen ausgeliehen. Für die städtische Jugendarbeit steht das Fahrzeug weiter zur Verfügung, da der Fahrer mit dem Fahrzeug gut vertraut ist.

---

Degener  
Vorsitzende bis TOP 2

---

Kurek  
Vorsitzende

---

Dören  
Schriftführer